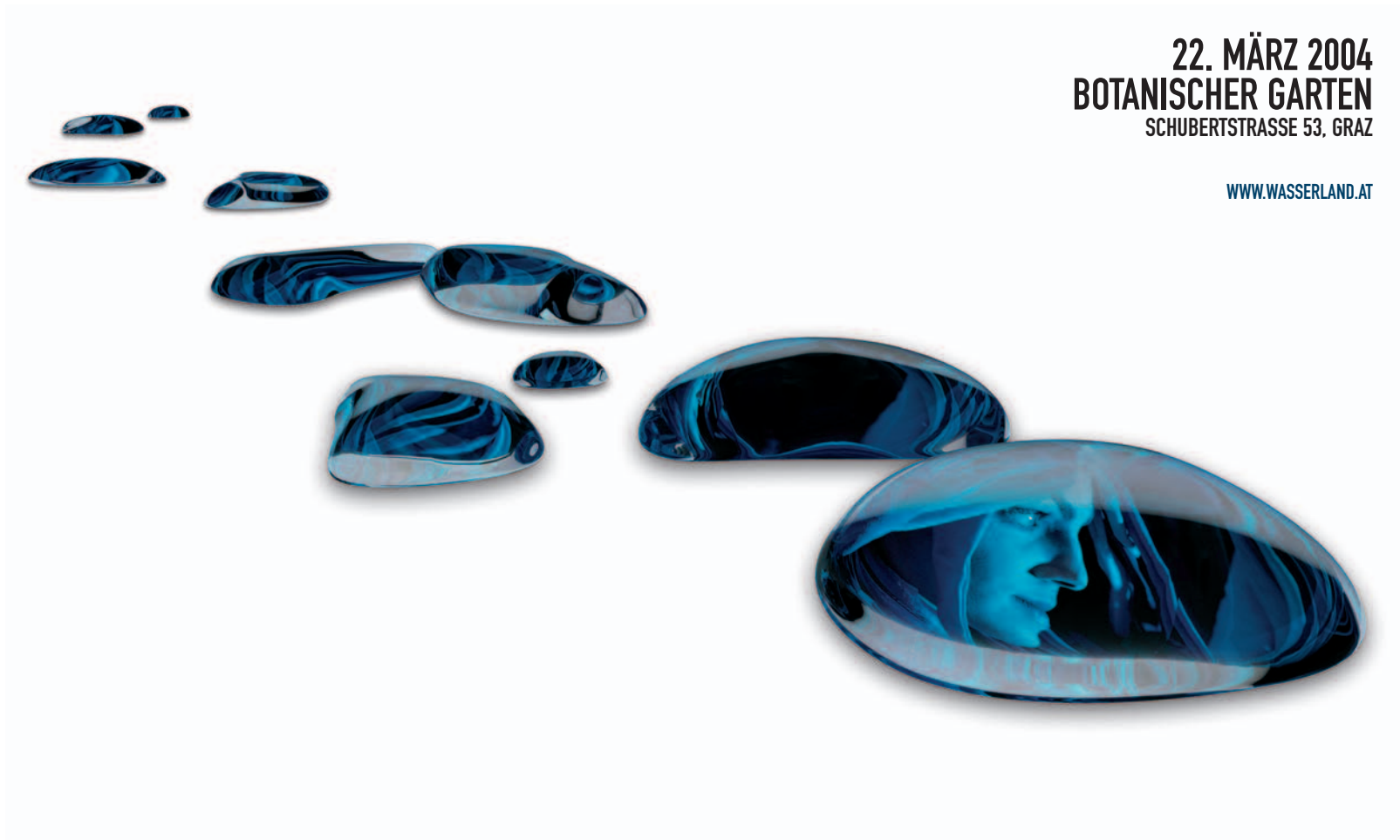


WASSERSPUREN

MYTHOS, LEGENDE UND FANTASIE
EINE ERLEBNIS-PERFORMANCE ZUM
WELTWASSTERTAG 2004

22. MÄRZ 2004
BOTANISCHER GARTEN
SCHUBERTSTRASSE 53, GRAZ

WWW.WASSERLAND.AT



IMPRESSUM:
EINE PRODUKTION VON GERHILD ILLMAIER, GIL ART.INFECTION



PROGRAMM

MODERATION
JÖRG MARTIN WILLNAUER

18.00 UHR – EINLEITUNG UND BEGRÜSSUNG

Landesrat Johann Seitinger

Mag.Dr. Wolfgang Messner, Vorstand der Grazer Stadtwerke AG

WASSERPROJEKTE 2003

Ehrung der besten Schulprojekte durch Landesrat Johann Seitinger

19.00 UHR – WASSERSPUREN

Entdecken Sie geheimnisvolle Wasserwelten, begegnen Sie Sagengestalten und mythischen Figuren in den Gewächshäusern des Botanischen Gartens. In Szene gesetzt von Norbert Gruber.

Künstlerisches Programm „Wasserspuren“:

Idee, Konzept, Kostüme, Inszenierung: Norbert Gruber

Choreografie, Dramaturgie, Maske: Gisela Ruby

Make-up: Sylvia Leitner

Technik: VTG Veranstaltungstechnik Geib

Produktion: GIL art.infection

Darsteller:

Natali Radelic (janusköpfiger Silberfisch „für“)

Katharina Schrott (janusköpfiger Silberfisch „wider“)

Dorian Wimmer (Wettermacher)

Norbert Gruber (Moosbertl im Wasserfall)

Barbara Rebecka Asperger (Wasserweise am Orakelquell)

Sigrid Gerlach-Waltenberger (Herrin des Wassers)

Rotraud Kern (Melissa Frühling)

Gaby Schall (Susi Sommer)

Mirjam Klebel (Rosetta Herbst)

Myrto Dimitriadou (Walpurga Winter)

Ruth Derschmidt (Wasserweib)

Fabian Bächli (Wassermann)

Agnes Ruby (Nachtahn)

Gisela Ruby (Undine)

Jedendorf (Meister Jedendorf)

Simone Irmer (Lahnwaberl)

Gerhard Greiner (Wasserwächter)

Christoph Eichinger (Regenbogenschmetterling)

Nachfolgend die Charaktere der WASSERSPUREN im Einzelnen:

DER JANUSKÖPFIGE SILBERFISCH AM BLAUEN TÜRL

Der janusköpfige Silberfisch, der das Tor zum Reich der Wasserfantasie bewacht, ist der verkörperte Widerspruch: Er ermutigt zum Eintreten (Silberfisch „für“) und rät zur Vorsicht (Silberfisch „wider“).

DER WETTERMACHER

Sein Wissen um das Wetter sammelt er in Frühlingsautropfen, vertrockneten Rinnsalen, windgekräuselten Wasserspiegeln und Winternebelschwaden. Einmal pro Jahr muss er die Herrin des Wassers um den Fortbestand seiner Macht des Wettermachens ersuchen.

DAS MOOSBERTL IM WASSERFALL

Es ist eine verlorene Seele im Wasserfall, auf der Suche nach seiner eigenen Geschichte. Als Meister im Erkennen von Geschichtsströmungen verwandelt es diese in musikalische Klänge – in sprühende, tropfnasse, glucksende Meeres-, Teich- und Seegeschichten, die das Moosbertl all jenen erzählt, die es verstehen zu lauschen.

DIE WASSERWEISE AM ORAKELQUELL

Die Wasserweise ist den Tiefen des Wassers entstiegen, um an diesem Tag ihren Weisheiten Worte zu geben und Orakelsprüche zu verschenken. Sie erscheint alt und jung, hässlich und schön – die Kunst ist es, sie in jeder ihrer Gestalten zu erkennen.

DIE HERRIN DES WASSERS

Die Herrin des Wassers hat so viele Gesichter wie es Formen von Wasser gibt und jede ihrer Stimmungen schlägt sich auf das Wasser-Wetter nieder. Ihre vier Hofdamen tanzen nach ihrer Musik – es sind:

Melissa Frühling

Regen, Schmelz und Tau, erfrischend kühles Nass, hervorbrechende Kraft, schalkhaft sprühende Ideen

Susi Sommer

Wasser als Kostbarkeit, kühlendes Bad, Sommergewitter, geballte Gewalt

Rosetta Herbst

Taunasses Gras, dampfende Erde, nebelgeschwängerte Luft, wilde Winde wirbeln Wasser, aufgewühlter Fluss

Walpurga Winter

Erstarrt, vereist, klirrend kalt, Atemnebel, Schneekristall, Eisblumen-blau

WASSERWEIB UND WASSERMANN

Dem Aussehen nach halb Mensch, halb Fisch, sind die beiden – besonders auf dem Festland – leicht reizbar und äußerst streitlustig. Der Wassermann traut den Menschen nicht, das Wasserweib möchte ein Kind anlocken, um es in sein Reich zu entführen.

DAS NACHTAHLN

An den Quellen, Teichen und Lahnen geht zur Nacht das Nachtahl um: Es reinigt die Wäsche der schmutzig Begrabenen und trocknet sie im Mondlicht. Dabei horcht es den Erzählungen der Verstorbenen, die das Wasser ihm zuträgt, und die ihm am besten gefallen, sammelt es in Gläsern.

UNDINE

Durch die Liebe zu einem Menschen hat diese Nixe Menschengestalt und eine Seele errungen. Alle 7 Jahre muss sie zu ihrem Element zurückkehren und dem Wasservolk vom Menschenreich berichten. Sie singt – aber keiner kann ihren Gesang verstehen. Deshalb assistiert ihr

MEISTER JEDENDORF

Als Meister der Wasserelektronik und Kenner beider Welten entschlüsselt er den Gesang der Undine und übersetzt mit seinen Klängen ihre Botschaft dem Wasservolk.

DAS LAHNWABERL

Das Lahnwaberl war zu Lebzeiten eine Zauberin, deren Schloss in einem Fluss versunken ist. Seither treibt es sich als Kobold in der Nähe von Gewässern herum, stets mit einem Schlüsselbund in der Hand, auf der unentwegten Suche nach seiner einstigen Behausung.

DER WASSERWÄCHTER

Als Angehöriger des menschlichen Geschlechts hat der Wasserwächter sein Leben dem Wasser verschrieben. Er behütet es, wacht darüber, testet es und lauscht ihm – wo immer er kann. Den Grazer Wasserbehörden steht er mit Rat und Tat zur Seite.

REGENBOGENSCHMETTERLING

Der Regenbogenschmetterling hält sich am liebsten dort auf, wo Wasserstaub in Tausenden Tröpfchen in der Luft schwirrt – und wenn die Wasseratmosphäre ganz nach seinem Geschmack ist, breitet er seine Flügel aus.

1993 wurde der 22. März von den Vereinten Nationen zum **WELTWASSERTAG** erklärt. Seither finden an diesem Tag in vielen Ländern Veranstaltungen rund um unser wertvollstes Lebenselixier statt. Auch in Graz wird alljährlich eine Veranstaltung abgehalten – 2004 werden vor allem die Fantasie und die Sinne der Besucher angesprochen. Die Partner des Weltwassertages 2004:



Land Steiermark • Abteilung 19 – Wasserwirtschaft und Abfallwirtschaft
Stempfergasse 7, A-8010 Graz, www.steiermark.at

Immer im Dienste des Wassers.

- FA 19 A – Wasserwirtschaftliche Planung und Siedlungswasserwirtschaft, Hydrografie
Tel.: (0316) 877-2025, Fax: DW 2662, E-Mail: fa19a@stmk.gv.at
- FA 19 B – Schutzwasserwirtschaft und Bodenwasserhaushalt
Tel.: (0316) 877-2544, Fax: DW 5899, E-Mail: fa19b@stmk.gv.at



Wildbach- und Lawinerverbauung Steiermark

Conrad-von-Hötzendorf-Straße 127, A-8010 Graz
Tel.: (0316) 4258170, E-Mail: sektion.steiermark@wlv.bmlfuw.gv.at

Unser Auftrag: Wir sind eine österreichweit tätige Einrichtung des Bundes zum Schutz der Menschen vor Gefahren durch Wildbäche, Lawinen und Erosionen.

Unsere Aufgabe: Planung, Ausführung, Instandhaltung von Schutzmaßnahmen • Gewässerbetreuung
• Sanierung und Pflege von Schutzwäldern • Erstellung von Gefahrenzonenplänen • Mitwirkung in der Raumordnung • Gutachter- und Sachverständigentätigkeit • Bürgerinformation



Stadt Graz – Kanalbauamt

Europaplatz 20, A-8020 Graz
Tel.: (0316) 872-3703, Fax: (0316) 872-3709, E-Mail: kanalbauamt@stadt.graz.at

„Wir sorgen für klare Verhältnisse“

Das Kanalbauamt ist als öffentliches Kanalisationsunternehmen zuständig für die umweltgerechte Entsorgung der in der Landeshauptstadt Graz anfallenden Abwässer. Dazu gehören sowohl die Errichtung und der Betrieb eines geordneten Abwasser-Sammelnetzes als auch die Reinigung der anfallenden Abwässer in der zentralen Kläranlage.



Grazer Stadtwerke AG Bereich Wasser

Körösisstraße 29, A-8010 Graz, www.grazer-stadtwerke.at
Tel.: (0316) 887-222, Fax: (0316) 887-786, E-Mail: wasser@gstw.at

- 130 Jahre öffentliche Wasserversorgung in Graz mit vollkommen natürlichem Wasser, das in höchster Qualität und ohne jegliche Aufbereitung aus dem Gebiet des südlichen Hochschwabs, aus Andritz und aus Friesach kommt.
- Hohe Versorgungssicherheit mit ausreichenden Kapazitätsreserven und einem Service rund um die Uhr – 365 Tage im Jahr.
- Der tägliche Bedarf von 140 Litern Wasser pro Person kostet nur 19 Cent.
- Verwenden Sie unser Wasser bitte sinnvoll und schonend.



Fachgruppe Abfall- und Abwasserwirtschaft der Wirtschaftskammer Steiermark

Körblergasse 111-113, A-8021 Graz, www.wko.at/stmk/sic
Tel.: (0316) 601-436, Fax: (0316) 601-697, E-Mail: abfall@wkstmk.at

Unsere Umwelt ist der Auftrag:

Alle Betriebe der Fachgruppe Abfall- und Abwasserwirtschaft arbeiten für unsere Umwelt. Sie stellen die Sicherheit und Sauberkeit unserer natürlichen Ressourcen, insbesondere des Wassers, sicher. Die Aufgaben, aufgeteilt auf die jeweiligen Arbeitskreise der Fachgruppe, erstrecken sich von der Schaffung rechtlicher Rahmenbedingungen über die Vereinfachung von Gesetzen und Verordnungen bis hin zur Umsetzung interner, regionaler und internationaler Reformen.



Landesfischereiverband Steiermark

Hamerlinggasse 3, A-8010 Graz, www.fischereiverband-steiermark.at
Tel.: (0316) 8050-1219, Fax: (0316) 8050-1510, E-Mail: landesfischereiverband@lk-stmk.at

Der Landesfischereiverband Steiermark ist Dachverband der Fischereiberechtigten und -ausübenden sowie der Teichwirte und Fischzüchter • Fachliche Beratung auf dem Gebiet der Gewässerbewirtschaftung und Fischzucht • Hilfestellung bei der Abwicklung von Behördenverfahren • Vertretung der Interessen der Fischerei durch Bezirksfischereisachverständige.



Wasserland Steiermark

Stempfergasse 7, A-8010 Graz, www.wasserland.at
Tel.: (0316) 877-5801, Fax: (0316) 877-2480, E-Mail: post@wasserland.at

Die Initiative „Wasserland Steiermark“ hat sich folgende Ziele gesetzt:

- Schaffung von Wasserbewusstsein bzw. Sensibilisierung und Mobilisierung der Öffentlichkeit
- Aufbau eines öffentlich zugänglichen Informationsnetzwerkes zum Thema Wasser
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Wissenschaft und Forschung, Behörden, Schulen, Interessensvertretungen und Aktivbürgern



ZWHS • Zentral-Wasserversorgung Hochschwab Süd GmbH

Körösisstraße 29, A-8010 Graz, www.zwhs.at
Tel.: (0316) 887-284, Fax: (0316) 887-325, E-Mail: office@zwhs.at

Trinkwasser vom Hochschwab

Wird von der ZWHS am südlichen Hochschwab in St. Ilgen durch Vertikalfilterbrunnen entnommen und an steirische Gemeinden (Kapfenberg, Bruck/Mur, Pernegg, Frohnleiten und Graz) weitergeleitet. Verschiedenste Bauwerke und technische Einrichtungen ermöglichen, dass reines Trinkwasser ohne Aufbereitung in hoher Qualität die Menschen in steirischen Gemeinden erreicht und zur gesunden, täglichen Wassernutzung aus den Wasserhähnen fließt.



SAS • Styrian Aqua Service GmbH

Wasserwerkergasse 10, A-8045 Graz, www.sas.or.at
Tel.: (0316) 887-1061, Fax: (0316) 887-1078, E-Mail: aqua@sas.or.at

Wasser ist Vertrauen

- Qualität und Versorgungssicherheit – Anlagenmanagement – Betriebsführung
- Leistung und Erfahrung – Projektabwicklung – Leitungsdokumentation
- Verantwortung und Sorgfalt – Qualitätskontrolle – Labor



Joanneum Research Forschungsgesellschaft mbH

Institut für WasserRessourcenManagement
Elisabethstraße 16/II, A-8010 Graz, www.joanneum.at/wrm
Tel.: (0316) 876 1373, Fax: (0316) 876 1321, E-Mail: wrm@joanneum.at

Erkundung, Management und Schutz von Wasserressourcen

Mit Forschung und Entwicklung, Beratung und Ausbildung sorgen wir dafür, dass diese wertvolle Ressource auch für zukünftige Generationen gesichert ist. Unser interdisziplinäres Know-how reicht von Wassermanagement und Ressourcenerkundung über hydrogeologische und geophysikalische Untersuchungen für Bauvorhaben bis hin zu Wasseranalysen nach internationalen Qualitätsstandards – zum Nutzen von Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft.

Wir wünschen allen Besuchern eine gute Unterhaltung bei diesem Spaziergang durch das Fantasiereich des Wassers.